

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:397294-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Stuttgart: Umweltplanung
2020/S 163-397294**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Postanschrift: Rappelenstraße 17

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf-S21NBS@deutschebahn.com

Fax: +49 6926521939

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=vecsD0Kuodc%253d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

S21; PFA 1.6; RV Umweltplanung

Referenznummer der Bekanntmachung: 20FEI46983

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

90712000 Umweltplanung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

S21; PFA 1.6; RV Umweltplanung.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90712000 Umweltplanung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung:

Stuttgart

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Im Rahmen des Großprojektes „Stuttgart 21 (inklusive Umgestaltung Bahnknoten Stuttgart und Herstellung der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm)“ wurden in den unterschiedlichen Planfeststellungsabschnitten (PFA) hunderte von LBP-Maßnahmen geplant, Ausführungsplanungen (LAP) erstellt und eine Vielzahl dieser Maßnahmen bereits auch umgesetzt. Die ersten Maßnahmen (nach Abnahme der Leistung gemäß VOB und naturschutzfachlicher Abnahme durch die Naturschutzbehörden) wurden bereits vom der DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (PSU) an DB Netze übergeben. Mit der Übergabe bzw. Übernahme durch DB Netze geht die Kompensationsverpflichtung von der DB PSU weg hin zu DB Netze.

Das Gesamtprojekt ist in im Allgemeinen weit fortgeschritten und der Großteil der Grundlegenden Umweltplanungsleistungen ist erfolgreich beendet. Im Besonderen ist der Projektraum Untertürkheim im Vergleich zum Gesamtprojekt noch in einem frühen Projektstadium, in welchem noch ein hoher Bedarf an Umweltplanung, Expertisen und der Erstellung verschiedenster Umweltunterlagen benötigt wird.

Der Projektraum Untertürkheim zeichnet sich durch ein großes Vorkommen der Mauereidechse aus. Durch die belebte Projektgeschichte hat diese Art eine besondere Aufmerksamkeit erhalten. Die Besonderheit der im Projektraum vorkommenden Mauereidechsenart ist ihre Hybridisierung. Die hybridisierte Mauereidechse hat nach befinden der Naturschutzbehörden das Potential, bei weiterer Ausbreitung die heimische Mauereidechse zu verdrängen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 02/11/2020

Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Option zur Vertragsverlängerung: 1.1.2026 – 31.12.2026

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Rahmenvertrag

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris-Straßburg-Stuttgart-Wien-Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Untertürkheim.

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— Anlage 1: Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung

Über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben.

— Anlage 2: Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur die unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise werden für die Bieterauswahl berücksichtigt.

Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe III.2.2 und VI.3).

Alle unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Anlage 3: Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist;

— Anlage 4: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist;

— Anlage 5: Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur die unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Anlage 6: Das Unternehmen kann mindestens jeweils 2 Mitarbeiter mit nachgewiesener mindestens zweijähriger Erfahrung in Feldherpetologie und Ornithologie (namentlich zu benennen mit Erfahrungsnachweis) zur Verfügung stellen;
- Anlage 7: Das Unternehmen kann mindestens 2 Kartierer mit mindestens zweijähriger Kartiererfahrung während der Kartierperiode (namentlich zu benennen mit Erfahrungsnachweis) zur Verfügung stellen. Schwerpunktartig sind Erfahrungen der Kartierung von Reptilien, Insekten, Avifauna und geschützter Pflanzenarten zu benennen;
- Anlage 8: Das Unternehmen kann mindestens 1 Mitarbeiter mit Fähigkeiten zum sicheren Umgang mit Geoinformationssoftware (QGIS, ArcGis, o.Ä.) mit mindestens Erfahrung in 4 abgeschlossenen Projekten zur Verfügung zu stellen (namentlich zu benennen mit Nachweis);
- Anlage 9: Der bereit gestellte Projektleiter kann mindestens 3 Projekte/Projektbeteiligungen in eisenbahnrechtlichen Planfeststellungsverfahren vorweisen (namentlich zu benennen mit Erfahrungsnachweis);
- Anlage 10: Das Unternehmen kann mindestens 1 Referenz zur Anwendung des flächenbezogenen und habitatqualitätskonformen Ansatzes (siehe Schneeweiss et al. 2014) im Umgang mit der Mauereidechse in Plangenehmigungs- oder Planänderungsverfahren nachweisen;
- Anlage 11: Das Unternehmen kann mindestens 1 Referenz zur Bearbeitung/Beteiligung der Fragestellung zum Umgang mit Wildbienen bei Infrastrukturprojekten im Rahmen eines Plangenehmigungs- oder Planänderungsverfahrens nachweisen;
- Anlage 12: Das Unternehmen kann mindestens die Teilnahme in einem Planfeststellungsverfahren mit Erörterungsverfahren für 1 Vorhabenträger / Vorhabenträgerin nachweisen.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme;
- Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 5

- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2019/S 246-607584](#)
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 08/09/2020
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 11/09/2020
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/12/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona:
1. Die mit Erlass des BMI vom 23.3.2020, Ziff. II (BW I 7 – 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.
2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/08/2020